

## Handlungsfeld: Zivilcourage und Politische Partizipation

### Aktionsplan

Nr.	Titel	Kurzbeschreibung	LZ	Träger
110	Mülheimer Initiative für Toleranz (M.I.T.)	Die Mülheimer Initiative für Toleranz (M.I.T.), als größte örtliche Bürgerinitiative, besteht seit 1993 und wird unter der Schirmherrschaft der Oberbürgermeisterin durch das städtische Agendabüro betreut. Die M.I.T. führt zahlreiche Projekte durch, die das Zusammenleben der unterschiedlichen Kulturen in Mülheim an der Ruhr fördern. Neben den jährlichen „Mülheimer Dialogtischen“ und dem Projekt „Engel der Kulturen“, werden kontinuierlich Aktionen und Projekte durchgeführt. Die Ideensammlung und Projektentwicklung erfolgt gemeinsam mit Menschen mit Migrationshintergrund.	laufend	Ref. VI (Agendabüro)
111	Förderpreis	Jährlich wird ein Förderpreis an Personen oder Institutionen vergeben, die sich für Integration der Mitmenschen, insbesondere für Migranten, eingesetzt haben. Es handelt sich um eine Geldzuwendung in Höhe von 400,- € und eine Urkunde des Integrationsrates. Dieser Preis wird im feierlichen Rahmen gemeinsam mit der Oberbürgermeisterin vergeben.	laufend	Integrationsrat
112	Migrantenorganisationen (MO)	In Mülheim an der Ruhr gibt es über 20 MO, die mit ihren Aktivitäten das interkulturelle Zusammenleben befördern. Sie richten Veranstaltungen wie bspw. am Tag der offenen Moschee oder die Afrika-Tage aus und wirken an gesamtstädtischen Projekten und Festen wie der Interkulturellen Woche und des Interkulturellen Treffs mit. Vier Moscheevereine bilden seit 2011 den „Mülheimer Interkultureller Elternverein e.V.“, der die Erhöhung der Bildungserfolgsquote zugewanderter muslimischer Kinder und Jugendlicher und die Zusammenarbeit mit deren Eltern ins Zentrum seiner Aktivitäten rückt. Dieser Verein fungiert regelmäßig auch als Kooperationspartner für kommunale, verbandliche und andere Institutionen in diesem Themenfeld.	laufend	MSO, Mülheimer Interkultureller Elternverein e.V., Integrationsrat und dessen Geschäftsstelle
113	Abenteuer Eppinghofen	Pädagogisch geführte Stadtteilexkursion für Jugendliche entlang der multikulturell geprägten Eppinghofer Straße. 2009 von der RAA (jetzt Komm Inz MH) konzipiertes Seminar für Schüler der Sekundarstufe I/II (ab Kl. 8) mit den Elementen: Vorbereitung im Unterricht (Thema Migration – Integration) – Durchführung der Exkursion – unmittelbare Reflexion / Feedback – Nachbetrachtung im Unterricht. Ziele: Auseinandersetzung mit Vorurteilen und Abbau von Vorurteilen durch Kontakt, Information, persönliche Erfahrung und Reflexion.	Seit 2009 fortlaufend	Amt 45 (Komm Inz MH)

## Handlungsfeld: Zivilcourage und Politische Partizipation

Nr.	Titel	Kurzbeschreibung	LZ	Träger
114	Seminare für Jugendliche u. junge Erwachsene aus Migranten-selbstorganisa-tionen (MSO)	Das Komm Inz MH (vorher RAA) führt Veranstaltungen zur politischen Bildung speziell für Jugendliche und junge Erwachsene mit Migrationshintergrund, vielfach aus MSO durch. Ziel: Stärkung politischer Partizipation durch Wissens-vermittlung über Aufbau und Verfasstheit der bundesrepu-blikanischen Gesellschaft und über deutsche Geschichte, Auseinandersetzung mit eigenen Vorurteilen, Förderung von Selbstwirksamkeitserfahrung u. Professionalisierung von MSO. Bei den Veranstaltungen handelt es sich um Einzelvor-träge oder um mehrmonatige Seminarreihen mit hiesigen und internationalen Experten aus Politik, Verwaltung u. Wissenschaft als Referenten oder um Exkursionen wie etwa (im Mai 2013) zur KZ-Gedenkstätte Buchenwald.	seit 1995 fortlau-fend	Amt 45 ( Komm Inz MH) mit Sek I/II-Schulen
115	Informations-veranstaltungen – Schwerpunkt-thema: „Islam“	Seit vielen Jahren führt das Komm Inz MH (vorher RAA) – häufig in Kooperation mit Partnern und oft im Rahmen der Interkulturellen Woche – Informationsveranstaltungen aus dem Themenkreis „Islam“ durch. Es konnte zweimal den bedeutenden Islamwissenschaftler und Theologen Prof. Dr. Yasar Nuri Öztürk aus der Türkei gewinnen und kann sich seit vielen Jahren der Expertise des in Bamberg lebenden Islam-wissenschaftlers und Schriftstellers Nevfel Cumart bedienen (so auch 2013 wieder während der Interkulturellen Woche).	laufend	Amt 45 (Komm Inz MH)
116	muTiger – Zivil-courage kann man lernen	Ziel des Angebotes ist es, die Zivilcourage in der Gesellschaft zu fördern und Menschen darin zu stärken, im öffentlichen Raum anderen Menschen in Not- / Konfliktsituationen bei-zustehen. In Basisschulungen werden Mut, Verantwortungs-bewusstsein und Handlungskompetenz gezielt gefördert. Die muTiger sollen sich nicht körperlich einbringen, sondern vielmehr ein geschultes Auge für kritische Situationen ent-wickeln und in der Lage sein zu entscheiden, ob und in welcher Form Hilfe angefordert und geleistet werden soll.	laufend	Ev. Familienbildungs-stätte